Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-566628-p0001-1

43885

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-566628-p0002-7

FELICITER

Nuptiis auſpicatiſsimis

DN. M. CHRISTOPHORI ANDREÆ MERCKII

Patriæ ad B. Virgin. Eccleſiaſtæ

& Laudatiſſ. Virginis

MARIÆ ELISABETHÆ

Dn. CHILIANI STISSERI

Elect. Saxon. in Epiſcop. Martisburgenſi

Cancellarii P. M.

Filiæ

d. X. Maji An. 1653. Halæ celebratis

acclamant

Patroni, Collegæ, Affines & Amici.

Typis Salfeldianis.

M*yſtarum, veluti Themidos Coryphæus & aulæ*
STISSERUS Senior, rarus amator erat:
STISSERI neptim thalami Symmyſta MARIAM
ELISABEN Sociam ſic cupis eſſe tui.
Grator, ut omne tibi benedicta e dulcet amarum
MERCKI dia quies cœlitus atq; precor!

Gottfridus Olearius D.
Eccl. Hal. Superint.

Ad Clariſſ. Dn. Sponſum.

Hactenus in multis veſtigia preſſa *Parentis*
Legiſti, *Mercki.* Perge, *juvante DEO.*
Theiologus Pater ecce fuit præclarus in orbe:
Sic Tu *Theulogiam* nocte dieq; colis.
Præco fuit verbi *Genitor* celeberrimus *Hallæ*:
Sic Te *præconem* vendicat *Halla* ſibi.
Quin & in *Uxorem* duxit *Pater* ipſe puellam:
Sic Tibi nunc *Uxor* blanda *puella* datur.
Patris in his, inquam, veſtigia clara *beati*
Preſſiſti, ſed adhuc *plura premenda* tibi.
Nempe & in hoc vigiles pernox & perdius, ut ſis
Et *Pater & Doctor, Te juvet alma Trias!*

Collegialis amicitiæ teſtandæ cauſâ
f.
Sixtus Bertram S.S. Th. D.
ad D. Ulrici Paſtor & Scholar.

Vi-

Vive diu, bene vive, Tui cum compare, ſolvi,
MERCKI, veſter Amor, non niſi morte, queat:
Omnipotens faxit, Domui, ſine Crimine, præſis,
Atq́; Tuos, verâ cum Pietate, regas:
Sit THORUS & felix; vobis dent Oſcula blanda,
Filioli multi, Filiolæq́; ſimul!

Id quod animitus optat

M. Chriſtianus Müller Eccl. Hall. ad D. Maurit. Paſt. & Gymn. Inſpect.

Eja novum *cantate* Deo, *pia Corcula*, carmen,
Hoc etenim præſens hebdomas iſta monet.
Accedit, Collega meus quod *Merckius* aſtat
ante oculos, Sociam corde manuq; tenens.
A Domino ſolet hoc fieri, qui fautor & autor
caſti conjugii (ceu fuit) eſt & erit.
Ipſi igitur grates meritò laudesq; canendæ,
Semper enim ſapiens Illius ordo manet.
Ipſe ego conabor proprium diffundere vultum,
Ut poſſim *Sponſis* dicere grata *novis*.
Hi creſcant, valeantq; diu! Si fiet idipſum,
Cantabo imprimis cantica ſacra DEO.

M. Fridericus VVilhelmus Lyſerus.

Quondam moris erat plebeiam ducere nympham
Myſtis, nec tædâ ſplendidiore frui.
Aſt nunc patricio de ſanguine quæritur uxor,
Magnifici titulus commodior ſoceri.
Gratior eſt pulchro veniens è corpore virtus,
Gratior eſt claris orta virago viris.
Miror, ut invideat myſtis & opes & honores,
Cur non invideat mundus iners thalamum?
Invidiâ marceſcat iners, juvat eſſe beatum,
Invideat Petrus, ſi mihi Jova favet.
Sed favet, & faveat cœptis & vota ſecundet,
Splendeat igne Thorus, ſplendeat igne focus.

Dn. Collegæ & affini
M. Tilemannus Olearius.

Merkiades clari proles manet æmula Patris,
Nam docet in Cathedrâ, quæ genitoris erat.
Officio nati Rhetor ſic *Merckius* ille
Vivit, conjugio & deinde ſuperſtes erit.
Ergò tuis cœptis, *Merki*, DEUS annuat, ut per
Te Patris creſcat Laus, honor atq; decus.

Amoris & fauſtæ acclamationis ergò
lubens appon:

M. Gottfridus Schäffer
Eccleſiæ patriæ Diaconus.

Omen

Omen Virgo bonum eſt; Virgo ut Tibi ducitur Uxor,
Non lapide hæc niveo, Sponſe, notanda dies?
Virgo Venit duplici pectus redimita decore,
Morumq; ac fidei nobilitate potens.
Quam fortuna dedit Sponſam, Concordia ſervet
Uxorem, Matrem conciliabit Amor.
Conjugii cœptum Sanctus felicitet Autor,
Sic medium felix; Sic quoq; finis erit.

Affini & Collegæ ſuo amando ſic gratulatur

M. Johann: Bencker Diaconus
Mauritianus, Miniſterii Senior.

1.
Herr Magiſter / als ich auch
War in Prieſter-orden kommen
Und mir hatt ein Weib genommē/
Hielt ich meinen alten Brauch/
Gieng und danckte allen Freundē/
Die mit mir es treulich meinten.

2.
Recht hats auch mit mir gemeint
Doctor Merck/der treue Lehrer/
Meines Glückes ein vermehrer:
Ach das doch derſelbe Freund
Auch mit Euch itzt könte gehen
Und bey Euch als Vater ſtehen.

3.
Aber Er iſt Selig dort:
Ich zu ſeinem Ruhm mich wende/
Weil Er/kurtz vor Seinem Ende/
zu mir ſagte dieſe wort:
Vaters treu bey mir ihr findet/
So mein Hertz an Euch ſich bindet.

4.
Tauſendmal ſind dieſe wort
Mir recht tief zu Hertzen gangen/
Ich hab auch drauf angefangen/
Und bin wach noch immer fort/
Dieſen Mann recht hoch zu preiſē/
Und mich danckbar zu erweiſen.

5.
Weil denn deſſen Fleiſch und Blut/
Liebe Kinder/noch verhanden/
Würde drüber ich zu ſchanden/
Wenn ichs nicht hinwieder gut
Meinte mit den Kindern allen/
Niemand wird es wolgefallen.

6.
Herr Magiſter / Ihr ſeid
Sohn
Deſſen/den ich itzt gerühmet/
Und daher es mir geziemet/
Das hinwiederům zum Lohn
Ich als treu zu Euch mich kehre/
Euch und Eure Braut hoch Ehre.

7.
Wenn nun auch wie Doctor
Merck
Ich mich ſo erweiſen könte/
Wenn doch GOtt mir auch ver-
gönte/
Das von mir die liebes werck
Möchten über Euch ſo kommen/
Wie Ich ſie hab angenommen.

8.
Doch was zweiffel ich hieran/
Was mir Doctor Merck erweiſet
Und ich itzt an Ihm gepreiſet/
Das hat alles GOtt gethan/
Dieſer Vater wird Euch geben
Segen/Heil und langes leben.

9.
Iſt doch ſchon die Gabe da
Eure Braut/die Euren willen
Wird mit aller ſanftmuth ſtillen/
Sie wird immer ſagen ja/
Sie wird Euch von Hertzen lieben
Und zu keiner zeit betrüben.

10.
Sie wird wie Maria dort
Die Wolthaten GOttes zehlen
Und den beſten theil erwehlen:
Sie wird künftig immer fort
GOttes Reich im Glauben bleiben
Und von Euch die unruh treiben.

11.
Als die treue Stiſſerinn
Wird ſie manchen loſen poſſen
Weg aus Eurem Hauſe ſtoſſen
Und erfriſchen Euren Sinn:
Mein H. Merck dis alles mercket
Und damit das Hertze ſtercket.

12.
Ihr ſeid ein verwahrter Mañ/
JEſus in der Hand Euch treget/
Weil Ihr Ihn im hertzen heget:
Seht was GOttes Güte kan/
Seht wie ſie noch alle morgen
Fromme Kinder kan verſorgen.

13.
Es verbleibe ſo hierbey/
Und was ich Euch zugeſchrieben/
Darzu hat mich angetrieben
Die gerühmte Vaters treu/
Wie auch die Gewogenheiten
zwiſchen uns auf allen ſeiten.

14.
GOTT bewahr Euch Hertz
und ſinn/
Helf Euch auch das Hauß ver-
ſtercken:
O wie wird das Hertz drauf mer-
cken/
Wenn Ihr mit der Stiſſerin
Werdet müſſen Euch zum boſſen
An des Kindes wiege ſtoſſen.

Recht wolmeinend
ſchrieb ſolches
M. Chriſtoph Dörffel
Pfarrer zu Glaucha vor Hall.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-566628-p0008-0

Merckius, hoc Majo thalami qui feſta celebrat,
Menſibus innumeris floreat & vigeat!

Sonnet.

Im Meyen/ im Meyen ſind zeiten zu freyen/
Das mercket des würdigen Bräutigams haut/
Das gleubet die löbliche liebliche Braut/
Sie fühlen den kühlen behäglichen Meyen/
Und tragen verlangen nach neuen gedeyen/
Die Krone der Freunde das freyen wol ſchaut/
Und iederman Jhnen die Liebe zutraut/
Der Höchſte wird regen und ſegen verleyen.
Wer fraget und ſaget/ was lehret der Mann/
Der Kloſtergelübde verthädigen kan/
Der heylige Vater/ wie Bäbſtler ihn nennen?
Dis werthe Paar mercket was beſſers alhier/
Des freyens ſich freuet der Geiſtlichen zier/
Auch freyen im Meyen vor recht Sie erkennen.

M. Michael Heller Paſt. Xenodoch.
Hall. & Adjunct. Mauritianus.

Non qui Mygdonii tenet auri pondera Regis,
Nec qui Sardiniæ jugera opima ſoli
Dicendus felix; ſiquidem ſors omnia miſcens
Hæc vel momento diripuiſſe poteſt:
Sed potius cui fida, toro, pia bella puella,
A DOMINO æternum fœderè juncta venit.
Hunc fauſtina beat, niveis hunc Gloria pennis
Circat; hic Ennææ ridet & inde minas.

Sic

Sic Neonymphe tuam Sponſam nunc reſpice; Cernis!
Tyndaridi facie quæ nova bella parat.
Alceſten referetq; fide, Pæſtana labella
Obſidet & cujus Cypripor ora Venus:
Hæc Tibi connubio dum jungitur, utq; pudica
Atq; verecunda eſt, ſic pia, caſta, proba;
Quis Te felicem natumq; faventibus aſtris
Nec non aſpectu proſperiore neget?
Sis Felix. Faveat tædis DEUS ipſe; quotannis
Sic venient veſtro pignora cara toro.

Honoris & gratulationis ergò
appoſuit

Johannes Nicolaus Benckerus.
Sponſi Affinis.

MERCKI, quem docuit Sapienti indagine Pallas,
Se jungit Thalamis pulcra Lacæna tuis.
Numina depoſco, ne virus ſeminet Ate,
Sit ſtabilisq; fides, ſit ſtabilisq; favor.

Quod aliorum votivis Acclamationibus
addit

M. Andreas Chriſtophorus Schubartus.

Nv 332

ULB Halle 3
001 594 656

TA → OL

Retro: Stk. 39 – 42 unvollst, nicht in PICA

VD17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-566628-p0011-7

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-566628-p0012-2

TER

atiſsimis

ORI ANDREÆ

KII

. Eccleſiaſtæ

Virginis

ABETHÆ

STISSERI

p. Martisburgenſi

P. M.

Hala celebratis

nt

fines & Amici.

---

ianis.